

## Perfekte Oberflächen seit 25 Jahren

Von der Handgalvanik zum High-Tech-Unternehmen – Schirmer Galvanotechnik GmbH

Begonnen als Handgalvanik hat sich Schirmer Galvanotechnik GmbH in 25 Jahren zu einem großen süddeutschen High-Tech-Unternehmen der Oberflächenbranche entwickelt. „Egal wie kompliziert, für welche Branche und für welchen Einsatzzweck, wir haben die perfekte Lösung, wenn es neben Masse auch um Klasse geht“ so Peter Schirmer, Geschäftsführer des Unternehmens. Als Partner in allen Fragen der Oberflächenveredelung bietet Schirmer in zwei Werken moderne Anlagentechnik in Kombination mit zukunftsweisendem Umweltschutz in der Fertigung. Stabile Prozesse und ein konsequenter Messmitteleinsatz erlauben der Firma dabei eine gleichbleibend hohe Produktqualität.

1988 wurde der Grundstein für den jetzigen Hauptstandort in Schwabach im Gewerbegebiet „am Falbenholz“, gelegt. Sieben Jahre darauf beschäftigte Schirmer Galvanotechnik bereits um die 40 Menschen. Innerhalb von nur 3 Jahren konnte die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verdoppelt werden. 1998 und 2000 wurde das Unternehmen schließlich mit einem Verwaltungsgebäude sowie weiteren Fertigungshallen erweitert.

Den stets steigenden Anforderungen nach höherem Korrosionsschutz, optimierter Funktionalität und ansprechender Optik wurde durch laufende Optimierung der Fertigungstechnik Rechnung getragen. Bereits 1995 führte man Zinklegierungsschichten ein. Nach Zink-Eisen und Zink-Eisen-Kobalt setzte man bei Schirmer bereits im Jahr 2001 auf das optimierte Korrosionsschutzsystem Zink-Nickel.

Mittlerweile werden in 12 vollautomatischen Beschichtungsanlagen (Länge pro Anlage bis zu 40 Meter) im Mehrschichtbetrieb – rund um die Uhr – über 800t Ware wöchentlich beschichtet. Auf 6.000 qm veredeln über 100 Mitarbeiter die hochwertigen Produkte namhafter Kunden aus der Kfz-Industrie, Medizin- und Elektronik, Werkzeug- und Maschinenbau. Dieser Erfolg ist laut Schirmer der stetigen Weiterentwicklung in der Technik und der langjährigen Erfahrung im Bereich der Oberflächenveredelung zuzuschreiben: „Ausgefeilte Anlagentechnik und bestgeschulte Facharbeiter mit hoher Erfahrung stellen sicher, dass die Ware optimal und effizient beschichtet wird – denn wir tragen die Verantwortung für die steigenden Anforderungen unserer Kunden.“

Im Dezember 1997 wurde Schirmer erstmals für ihr Qualitätsmanagementsystem im Bereich galvanische Metallveredelung zertifiziert. 2001 folgte die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach DIN EN ISO 9001:2000.

Für sein innovatives Engagement im Bereich Umweltschutz wurde dem Unternehmen zudem der Umwelt- und Naturschutzpreis der Stadt Schwabach verliehen. 2011 folgte die Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems nach ISO 14001:2004 und der Beitritt zum Umweltpakt Bayern.

Dynamisches Wachstum sowie das Unternehmen ethisch einwandfrei im Sinne der Mitarbeiter zu führen, steht für Peter Schirmer an erster Stelle. Eine Unternehmens- und Personalpolitik, die sich auch in den zahlreichen Ausbildungsverhältnissen niederschlägt, die das Unternehmen auf dem Gebiet der Galvanotechnik in Bayern nachweisen kann. Deshalb ging auch der erste Jobstar (Auszeichnung der Metropolregion Nürnberg) an Schirmer Galvanotechnik.

„Um unsere Innovationskraft zu steigern und langfristig zu erhalten, ist aktuelles Know-How und eine hohe Fachkompetenz für uns selbstverständlich“, erklärte Schirmer. Deshalb werden bei Schirmer Galvanotechnik die Facharbeiter nach beendeter Lehrzeit in das betriebliche Weiterbildungssystem übergeben. Neben laufenden internen Schulungsmaßnahmen über das Qualitätssystem, Normen und Kundenforderungen nehmen die jungen Leute an Seminaren und Produktschulungen teil.

Verteilt auf ein ganzes Stockwerk entstand deshalb ein bestens ausgestattetes, Schulungscenter, indem regelmäßig Fortbildungsmaßnahmen stattfinden. Hier werden zudem Seminare veranstaltet und Kunden zu Workshops eingeladen.

Das Gespräch mit dem Kunden nutzt man bei Schirmer auch immer, auf ein großes Plus des Hauses hinzuweisen: Denn alle Beschichtungsarten, die in den zahlreichen automatischen Anlagen im Großserienmaßstab durchgeführt werden, müssen auch auf Einzelteilen und Kleinserien appliziert werden können. Die Beschichtung muss auch auf Sonderwerkstoffen, wie Edelstahl, Aluminium oder

verschiedene Buntmetalllegierungen möglich sein. Hierbei müssen alle Musterbearbeitungen lückenlos dokumentiert und realisierbar sein. Deshalb wurde eine Handanlage entwickelt, die sämtliche hierzu nötigen Vorbehandlungsarten und weitere Voraussetzungen bietet um diese Ziele umsetzen zu können.

Diese Anlage enthält auch alle umweltschutzrelevanten Systeme und ist somit, nicht zuletzt wegen ihrer Transparenz, das ideale Instrument Lehrlingen, die „Galvanotechnik“ anschaulich zu vermitteln.

Da alle Beschichtungsarten auf möglichst allen Werkstücken und Geometrien schonend appliziert werden müssen, setzt Schirmer auf Gestell- und Trommeltechnik.

Durch eigenen Werkzeugbau ist Schirmer Galvanotechnik in der Lage, innerhalb kürzester Zeit, jedes Gestell an das Kundenbauteil anzupassen und somit den optimalen Galvanisiererfolg hinsichtlich Metallverteilung und Wirtschaftlichkeit erzielen zu können.

Bei der Bearbeitung von schüttfähigem Gut wird sichergestellt, dass die Ware beschädigungsfrei und dennoch preiswert veredelt werden kann. So sind sämtliche Trom-

melgalvanisierautomaten so konzipiert, dass diese auch verschiedenste Trommelgrößen und Trommelgeometrien aufnehmen können.

Bei jeder von Schirmer Galvanotechnik GmbH eingesetzter Oberflächenbeschichtungsart spielt es demnach keine Rolle, ob der Kunde lediglich einige Hundert Gramm oder zig Tonnen Ware pro Losgröße anliefert.

Von der Minitrommel mit spezieller Kontaktierung zu besonders schonenden Bearbeitung, bis hin zu Mehrfachtrommeln, alles wird so eingesetzt, dass das Kundenbauteil, völlig unabhängig von der Losgröße, stets optimal beschichtet wird.

Anstatt das Firmenjubiläum mit einem großen Fest zu feiern, entschloss sich die Geschäftsleitung dieses Mal, sämtliche Mittel und Energie in die „Jubiläumsinvestition“ einzubringen – einer neuen Fertigungsanlage für Zinkklammeloberflächen, speziell für die absolut schonende Beschichtung von Stanzteilen (Federn und Klemmen) und Verbindungsteilen, wie beispielsweise kleinen Schrauben. Durch diese Investitionen entstehen in diesem Jahr zusätzlich noch mindestens 4 neue Arbeitsplätze.

### **Schirmer Galvanotechnik GmbH**

Die Schirmer Galvanotechnik GmbH ist ein Spezialist auf dem Gebiet der Oberflächenveredelung. Das Unternehmen zeichnet sich durch die Beschichtungssysteme Zink, Zink-Eisen, Zink-Nickel und Zinklamelle aus, die den größten Teil in der Fertigung, vornehmlich für Kunden aus der Automobilzuliefererindustrie, einnehmen.

Schirmer beschichtet in den Geschäftsfeldern Zink, Kupfer, Nickel und Zinn, Ware unter anderem für Kunden aus

der Medizin- und Elektrotechnik sowie aus dem Werkzeug- und Maschinenbau. Der Schirmer Logistikbereich überzeugt mit einer schnellen Abwicklung der logistischen Prozesse durch eine automatisierte Verpackung und Etikettierung der Waren. Das Unternehmen verfügt zudem über eine eigene LKW-Flotte, die den gesamten Großraum Süddeutschland und Österreich beliefert.

### **Für weitere Informationen:**

Schirmer Galvanotechnik GmbH Schwabach  
Tel.: +49 (0) 9122 7929-0  
Fax: +49 (0) 9122 7929-29  
info@schirmer-galvanik.de  
www.schirmer-galvanik.de